

TOP: A.1
Sitzung
D. BV2 am: 19.02.2018

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkir

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

in der Bezirksvertretung
Rodenkirchen

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Fraktionsbüro, Zimmer 115
Hauptstraße 85 · 50996 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0205/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	19.02.2018

Die Infrastruktur des Stadtbezirks Köln-Rodenkirchen ist am Limit !

**Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,**

Die FDP-Fraktion bittet zu dem nachstehenden Sachverhalt aus dem Stadtbezirk Rodenkirchen um eine Stellungnahme der Frau Oberbürgermeisterin **H. Reker**:

- 1 Die Bevölkerung des Stadtbezirks K-Rodenkirchen ist von 101.362 im Jahre 2010 auf 112.117 im Jahre 2017 gestiegen.**
- 2. Die städtische Infrastruktur hat mit diesem Bevölkerungswachstum nicht Schritt gehalten – was Einbußen an Lebensqualität für die Menschen nach sich zieht!**
 - die Grundschulen in K-Weiss und K-Sürth können die zusätzlichen Schüler nur mit Provisorien aufnehmen, weil die neue Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule erst 3 Jahre später gebaut wird als geplant;
die Ganztagsbetreuung der Schüler wird teilweise eingeschränkt;
 - die weiterführenden Schulen werden durch die Zügigkeitserweiterungen die bewährten pädagogischen Konzepte der Schulen umwerfen müssen;
 - nur durch die private **Offene Schule Köln** ist es teilweise möglich, weite Schulwege für die Schüler zu vermeiden;
 - die städtischen Turn-u. Sporthallen und die Freisportanlagen reichen für die Sportnachfrage bei weitem nicht aus;
der SC Rondorf wartet seit 10 Jahren auf seine neue Sportanlage an der Kapellenstr

- die Stadtbahnlinien 12 und 16 sowie die KVB-Busse im Stadtbezirk sind in den Spitzenzeiten überfüllt, so dass vielfach auf den Kfz-Verkehr nicht verzichtet wird;
 - die Verkehrsachsen im Stadtbezirk: Vorgebirgsstraße, Brühler Straße, Bonner Straße, Rheinuferstr u. Militärringstraße sind in den Spitzenzeiten überlastet – mit der Folge: Staus auf den genannten Straßen;
 - der Stadtbahnausbau auf der Bonner Straße lässt ab 2019 zusätzliche Verkehrsprobleme erwarten;
 - die Stadtteil-Geschäftszentren in Zollstock, Bayenthal und Rodenkirchen mit den wichtigen Einkaufsmöglichkeiten für die Bevölkerung stehen unter starkem Wettbewerbsdruck an den Standorten durch die Kölner City und den Online-Handel;
3. Für die Zukunft stehen die großen Stadtentwicklungsprojekte : Parkstadt Süd, Raderberggürtel und Rondorf-Nordwest an, die weitere Herausforderungen für die Infrastruktur im Stadtbezirk und die Lebensqualität im Kölner Süden haben werden!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel

gez. Wolters